

DER LIA BOTE

– MITGLIEDERZEITSCHRIFT DES ERSTEN WIENER RUDERCLUBS LIA –



Inhaltsverzeichnis

LIA Benefiz Kabarett 2003	4
140. Jahreshauptversammlung am 24.1.2003	6
LIA Beitragsordnung 2003	9
LIA Sportprogramm 2003.....	10
LIA Wanderfahrtenprogramm 2003.....	12
14. Int. Österr. Ruder-Indoormeisterschaften.....	14
Rudertag 2003	15
Ausschreibung ÖVMM 2003	16
Fahrtenabzeichen	17
„Gewichtmachen“ – ein Spiel mit dem Feuer	18
LIA – Intern	18
LIA Kilometerliste 2002	19
Termine 2003	20

Impressum:

Der LIA-Bote ist ein unregelmäßig erscheinendes
Informationsblatt für Mitglieder des
Ersten Wiener Ruderclubs LIA.

Medieninhaber und Herausgeber:

Erster Wiener Ruderclub LIA
An der unteren Alten Donau 49 /
Arminenstraße 2
1220 Wien

<http://www.lia.at>
office@lia.at

Redaktionsleitung:

Raimund Haberl
(raimund.haberl@boku.ac.at)

Titelbild:

Die LIA-Kabarett-Gruppe

Liebe Lianesinnen und Lianesen,

eine neue Rudersaison beginnt. Wir haben uns viel für dieses Jahr vorgenommen, sowohl in sportlicher als auch in gesellschaftlicher Hinsicht. In dieser Saison werden Quotenplätze für die Olympischen Sommerspiele 2004 in Athen vergeben, dies ist das große Ziel jener Ruderer, die internationale Erfolge erzielen wollen. National wollen wir an die Erfolge der vergangenen Jahre anschließen. Die ersten Siege in der noch jungen Saison konnten wir bereits bei den Indoormeisterschaften verbuchen.

Auf gesellschaftlicher Ebene gilt es, heuer ein Jubiläum zu feiern. Der ERSTE WIENER RUDERCLUB LIA besteht seit 140 Jahren. Ein weiteres Jubiläum fand bereits statt, es war die 10. Spielsaison unserer Kabarettgruppe. An dieser Stelle möchte ich nochmals meinen Dank für die Initiative aussprechen, bis dato konnten in diesen 10 Jahren bereits rd. EURO 120.000.- an Kabarettinnahmen eingespielt werden, die dem Hausbau zugute kommen. Dieser schreitet dank der Bemühungen einiger Mitglieder zügig voran.

Eine Vielzahl von Aktivitäten wird ehrenamtlich umgesetzt. Wir können uns glücklich schätzen, dass es eine Anzahl von Mitgliedern gibt, die hier tätig sind. Jedoch ist leider festzustellen, dass die Anzahl nicht allzu groß ist. So ist es bis heute nicht gelungen, den Vorstandsposten „Hauswart“ zu besetzen. Zuerst dachte ich, dass es nicht so schwierig sein kann, in einem Verein mit rd. 180 Mitgliedern eine Person zu finden, die sich bereit erklärt die Aufgabe zu übernehmen. Leider bin ich bis dato eines Besseren belehrt worden. Auch wäre es möglich gewesen, dass im Zuge des Hausausbaus die eine oder andere Tätigkeit von Mitgliedern durchgeführt hätte werden können. Leider fand sich niemand bereit und wir mussten die Arbeiten fremdvergeben. Ich möchte hier aber nicht den Eindruck erwecken, dass die von Mitgliedern erbrachten Leistungen (nicht nur rund um den Hausausbau) nicht geschätzt werden. Dem ist

selbstverständlich nicht so, ich denke aber, dass wir uns bemühen sollten, unser Budget so weit wie möglich durch Eigenleistungen zu entlasten. Letztendlich ist dies „unser“ Verein und nicht das Hobby einer kleinen Gruppe von Mitgliedern.

Auch wenn es ein immer wiederkehrendes Thema ist, möchte ich es doch erneut ansprechen, nämlich die Sauberkeit. Es ist einfach, andere dafür verantwortlich zu machen, tatsächlich ist aber jedes einzelne Mitglied aufgerufen auf Sauberkeit zu achten. Ein langjähriges Mitglied kam nach längerer Abwesenheit wieder einmal in den Verein und stellte fest, dass „die LIA teilweise einer Mülldeponie“ gleicht. Jenen Mitgliedern, die den Verein regelmäßig aufsuchen, fällt dies vielleicht nicht in dieser Deutlichkeit auf. Zur Zeit kann man sich vielleicht auf den Umbau ausreden, ich befürchte jedoch, dass dieses Mitglied generell durchaus Recht hat. Ob dies nun die Kraftkammer oder die Bootshalle ist, es sieht teilweise tatsächlich fürchterlich unordentlich aus. Ich richte deshalb erneut den Aufruf an alle, selbst aktiv auf Sauberkeit zu achten, andere darauf aufmerksam zu machen und insgesamt engagiert mitzuhelfen, dass alle LIAnesinnen und LIAnesen sorgsam mit den eingesetzten Mitteln umgehen.

Wie jedes Jahr versuchen wir zu Beginn der Saison durch einen „Frühjahrsputz“ das Vereinsgelände und das Haus zu „entrümpeln“. In diesem Jahr findet dies am 1. Mai statt. Ich würde mich über eine rege Teilnahme sehr freuen, denn es würde die Bereitschaft für „unseren“ Verein tätig zu werden widerspiegeln.

Ich wünsche allen Aktiven, dass sie ihre Ziele erreichen und der ERSTE WIENER RUDERCLUB LIA ein weiteres erfolgreiches Ruderjahr in seine in seine Historie aufnehmen kann.

Mag. Martin Huttarsch
(Präsident 1. WRC „LIA“)

LIA Benefiz Kabarett 2003

Raimund Haberl

Bereits zum **10.mal** ging heuer das LIA-Benefiz-Kabarett über die Bühne. Zum **Jubiläum** gab es ein **Best-of** mit dem Titel „**Vorwärts – Zurück**“.

Blicken wir **zurück**, sehen wir, dass viel passiert ist in diesen letzten 9 Jahren:

Sportlich gesehen hat es viele und große Erfolge gegeben, Meistertitel, Weltmeister, Weltcupsieger, Medaillengewinner bei Weltmeisterschaften und Nations Cup und eine riesige Anzahl an nationalen und internationalen Siegen.

Der Um- und Neubau des Clubhauses wurde begonnen und in der Zwischenzeit sind Gymnastikhalle, Bootshalle, Dach, Barraum, Kanalanschluss, Floss neu errichtet.

Wir sind stolz, dass wir mit unserem Kabarett einen stattlichen Betrag zum Ausbau beitragen konnten und können. Dafür sind wir **allen Besuchern zu großem Dank** verpflichtet.

Nicht nur Ruderer besuchen unser LIA Kabarett, ganz im Gegenteil, sie sind mittlerweile schon sehr in der Minderzahl, vielmehr kommen sie aus allen Bereichen der Gesellschaft.

Größere Gruppen, die uns immer wieder besuchen, sind vom SMZ Ost, von der Rudolfsstiftung, von einigen Ruderklubs, wie z.B. Normannen, vom Tennisklub Equipe 22, von der Landesleitung der Sportunion Wien mit ihrem Präsidenten Rudolf Otepka und von der Universität für Bodenkultur Wien, genauso wie viele Verwandte, Bekannte und Freunde. Viel Prominenz war da, wie die Präsidentin der Sportunion LH Liese Prokopp, MR Dr.Irschik vom Sportministerium, Bezirksvorsteher Wedl, Gemeinderat Strobl und Bezirksrat Otto Affenzeller.

Etliche Firmen haben uns im Rahmen des Kabarett unterstützt, wie z.B. die Bäckerei STRÖCK, HAKLE, M.SCHNEIDER durch Warenspenden und viele weitere durch Inserate.

Ganz wichtig ist zu erwähnen, dass wir bei der Erstellung des Programmes großzügige Unterstützung von den bekannten Kabarettisten Steinböck und Rudle, Peter und Teutscher, Heilbutt und Rosen sowie vom Simpl erhielten, die uns ihre Stücke freundlicherweise unentgeltlich zur Verfügung stellten. Herbert Steinböck und Gerold Rudle überzeugten sich sogar einige male persönlich von unserer Interpretation ihrer Stücke.

Richten wir den Blick **vorwärts**, erkennen wir, dass im **Haus noch viel zu tun** ist, wir haben schon damit angefangen, wie im **Stiegenaufgang** unschwer zu erkennen ist. **Heizung, Trockenausbau** uvam stehen uns noch bevor. Einige Kabarettis werden wohl dafür noch nötig sein.

Für unser heuriges Best-of haben wir Stücke aus den Jahren **1995 bis 2000** ausgewählt.

1994 haben wir mit dem LIA Kabarett in dieser Form begonnen. Zunächst hatten wir 5 Vorstellungen mit insgesamt 400 Besuchern. Mit der Zeit wurde das Kabarett immer beliebter, sodass wir uns heuer bereits über 11 Vorstellungen mit über 1 000 Gästen freuen durften. Darunter sind 2 Vorstellungen, die von Firmen gekauft wurden, eine von M.Schneider, die andere von AWD (Allgemeiner Wirtschaftsdienst).

Auch 2003 stellte Hedi Haberl wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammen.

Die schon **bewährten Darsteller** des LIA Kabarettis waren auch heuer wieder dabei und spielten die unterschiedlichsten Rollen:

Hedi, Veronika, Rainer und Raimund Haberl, Werner Jäschke, Gerhard Klein, Hanni Losert, Andrea, Steffi und Kurt Sandhäugl. Mit Christian Ruthner hatten wir heuer einen Debütanten, der sich bestens ins Ensemble einfügte.

Keyboard: Luise Chladek,
Souffleuse/Choreografie: Doris Sandhäugl,
Bühne: Franz Nitsche, Roland Meidl,
Technik: Dieter Boyer / Wolfgang Lahodny,
Bar: Susi und Franz Nitsche mit Günter Seidl und seinem Team,
Transporte: Christian Garhöfer und sein LKW;



„unverkennbar“ - Raimund Haberl

Nach einem schwungvollen **Eröffnungsmedley** und der traditionellen Begrüßung durch Raimund trafen die 2 Wienerinnen Hedi und Hanni in „**Alles Walzer**“ einen Amerikaner.

Mit „**Oper oder Fußball**“ ging es weiter, der Opernfan Werner und der Fußballfan Raimund besuchten zunächst ein Fußballspiel und dann eine Opernaufführung.



Rainer und Christian

In „**Johann, Kognak**“ drehte sich alles um die Frage des Nachwuchses im Hause des Lords. Christian, Rainer und Gerhard fieberten ganz aufgeregt der Nachricht, ist es ein Bub oder ein Mädchen, entgegen. Danach unterhielten sich Sandi und Raimund sehr angeregt in der Garderobe nach ihrem eben absolvierten „**Squash**“ Duell. In seiner **Zaubernummer** ließ uns Rainer „Zauber“ an seiner Suche nach einem bestimmten Karten Trick teilhaben. Mit „**Fernsehabend**“, der eigentlich ein Abend ohne Fernsehen war, entließen Hedi und Raimund die Kabarettbesucher in die Pause.



Andrea, Steffi und Hedi

Nach der Pause konnte man zunächst Einblick in die Psyche von Autorasern gewinnen. Zuerst Werner mit dem Lied „**I wer narrisch, wenn mi aner überholt**“. Dann versuchte Rainer in „**Komplexe ohne Limit**“ seinen Führerschein von der Verkehrspsychologin Steffi zurückzubekommen. Seine komödiantischen und gesanglichen Talente

konnte Rainer beim Lied „**Strada del Sole**“ zur Geltung bringen, kongenial unterstützt von den Background Sängerinnen Andrea, Steffi, Vicky und Vroni. Dazu passten dann bestens die 2 alternden Papagalli Sandi und Gerhard in „**Amore tutti caputti**“ bei ihren Gesprächen über vergangene Heldentaten. Mit „**Fang das Licht**“ gelang es Steffi, Andrea und Veronika wieder, die volkstümliche Musik ein wenig zu persiflieren. Einige male wurde noch „**Das Bacherl übers Brückerl**“ als spontane Zugabe interpretiert. In der Folge brachte Sohn Rainer seinen Vater Raimund mit seiner lässig-coolen Art in „**Kinder wie die Zeit vergeht**“ ziemlich aus der Fassung. Das nächste Stück „**Schwül**“ betraf die Wissenschaft. Primarius Gerhard demonstrierte die Auswirkungen zu großen Alkoholkonsums an seinem Assistenzarzt Sandi. Werner leitete mit dem Lied von Sepp Fellner (Vater von Hanni Losert) „**In der Kellergassen**“ zur Frühstücksidylle am Hochzeitstag mit dem Titel „**Schokoladeei**“ über, wobei sich Raimund bei seiner Gattin Berta (Hedi) gleichermaßen heftig wie vergeblich über das zu harte Frühstücksei beklagte. Die „**Fahrscheinkontrolle**“, die Kontrollor Rainer beim Fahrgast Christian in der U-Bahn vornahm, endete für den Kontrollor ziemlich unerwartet.



Sandy, Gerhard, Hanni und Werner

In „**Ing**“ unterhielten sich die 2 früheren Schulkolleginnen Hanni und Hedi sehr angeregt über ihre Fitness - Aktivitäten. Schließlich traten Raimund und Sandi als „**Tauben**“ auf und stellten dabei Verhaltensforschung bei den Kabarettbesuchern an. Gottseidank gab es immer soviel Applaus, dass wir auch noch unsere Zugaben „**An der Bar**“, „**Bakomat Card**“ und das Schlußlied „**Schnucki, ach Schnucki**“ darbringen konnten.

Das 10.LIA Benefizkabarett war damit unser bisher grösster Erfolg, ein gesellschaftliches Großereignis, das der LIA nicht nur Prestige, sondern auch zusätzliche Mittel für dringend notwendige Investitionen im Haus einbrachte. Diesmal soll der Reingewinn für den Ausbau der Garderobe und die Erneuerung der Heizung verwendet werden.

140. Jahreshauptversammlung am 24.1.2003

Brigitte Mahlknecht, Raimund Haberl

Hier eine Zusammenfassung der wichtigsten Inhalte. Das Protokoll der Jahreshauptversammlung kann jederzeit beim Schriftführer B.Mahlknecht oder unter office@lia.at angefordert werden.

Zur angegebenen Zeit waren nur relativ wenig LIAnesInnen anwesend. Im Laufe des Abends fanden immer mehr den Weg in die LIA, so dass am Ende doch knapp 50% unserer Mitglieder an der Jahreshauptversammlung teilnahmen.

Nach der Begrüßung durch Präsident M. Huttarsch und Erledigung der notwendigen offiziellen Punkte, erhoben sich alle, um unserer **Verstorbenen** Aurelia Altenhuber zu gedenken.

Im **Bericht des Präsidenten** ließ M. Huttarsch das Jahr 2002 noch einmal im Zeitraffer passieren. Die LIA konnte 111 Siege feiern, die Breitensportgruppe ist enorm angewachsen, an der Sternfahrt im Juli nahmen sehr viele LIAnesInnen teil, der Stützpunkt „Donaukanal-City-Rudern-Wien“ wurde eröffnet, die Austragung der „Indoor“ 2002 ist sehr gut gelungen (Gewinn eines Ruderergometers), der Umbau des Hauses ist im Gange, das überaus erfolgreiche LIA-Kabarett fand bereits zum 9. Mal statt, das LIA – Clubbing, ein Karaokeabend und Geburts-tagsfeste rundeten das gesellschaftliche Leben in der LIA ab.

Oberbootsmann D. Boyer berichtete über die **Saison 2002** und blickt mit gemischten Gefühlen zurück. Erfreulichen Erfolgen der Juniorinnen besonders bei den Staatsmeisterschaften, guten Leistungen der Junioren und der Schülergruppe (m+w) während des Jahres, der Gewinn der Österreichische Vereinsmannschaftsstaatsmeisterschaft als auch der Österreichische Vereinsmeisterschaft, stehen der knapp verfehlte Sieg im Jun8+, die Überlegenheit von Wiking Linz bei den Männern und das schlechte Abschneiden der international Entsendeten gegenüber.

Nationale Erfolge

- ☞ Österreichische Staatsmeisterschaften:
 - Senioren: 2 Titel (M 4x, ML 2x)
 - Junioren: 6 Titel (JMB 2x, JWA 1x, JWA 2-, JWA 4-, JWA 2x, JWA 4x)

- ☞ Sieg bei der Österreichischen Vereinsmannschaftsstaatsmeisterschaft
- ☞ Gewinn der Österreichischen Vereinsmeisterschaft (Siegerpreis: 1 Ruderergometer)

Internationale Erfolge

- ☞ Weltmeisterschaft
 - Paul Sommeregger 15. Platz im HPL2- (19 Nationen am Start)
- ☞ U23 WM
 - Michael Hinterleitner 12. Platz im H4x (12 Nationen am Start)
- ☞ Juniorinnen WM
 - Elisabeth Meidl und Claudia Springer 14. Platz im F4x- (21 Nationen)
- ☞ Coupe de la Jeunesse
 - Simon Hinterecker 6. Platz im H8+ (6 Nationen am Start)

In Ergänzung des Sportberichtes des Oberbootsmanns berichtet Vizepräsident L. Zotti über das **Wanderruderjahr 2002**. Er hebt vor allem die zwei schönen Wanderfahrten auf der Enns und auf der Elbe hervor und zeigt einige Digitalfotos dieser beiden Fahrten. 2003 plant die LIA Wanderfahrten auf der Moldau / Tschechien und auf der Körös / Ungarn. Weiters will die LIA auch im Jahre 2003 wieder eine der Sternfahrten des niederösterreichischen Landesruderverbandes gewinnen.

M. Huttarsch ehrt alle Österreichischen Staats- und Jugendmeister 2002. Vizepräsident T. Kropik übergibt diesen ein Handtuch (gespendet Fa. Vossen).

LIA Champion 2002

Raimund Haberl mit 15 Siegen

Kilometersieger 2002

Gesamtsieger und Junioren weiblich:	Elisabeth Meidl	3624 km
Männer:	Paul Sommeregger	3320 km
Frauen:	Astrid Nölscher	1366 km
Junioren m.:	Simon Hinterecker	2681 km
Schüler w.:	Jaqueline Ellmauer	1415 km
Schüler m.:	Michael Stichauner	891 km
Breitensport:	Bela Szendey	1942 km

Österreichische Jugendmeister 2002

Juniorinnen A 1x Claudia Springer

Juniorinnen A 2x

Elisabeth Meidl, Claudia Springer

Juniorinnen A 2 -

Elisabeth Meidl, Claudia Springer

Juniorinnen A 4x

Katrin Antussak, Elisabeth Meidl,

Julia Reil, Claudia Springer

Juniorinnen A 4-

Katrin Antussak, Elisabeth Meidl,

Julia Reil, Claudia Springer

Junioren B 2x

Michael Atzmüller, Simon Hinterecker

Österreichische Staatsmeister 2002

Männer 4x

Dave Bacher, Uwe Daxböck,

Norbert Lambing, Paul Sommeregger

Männer LG 2x

Uwe Daxböck, Paul Sommeregger

Österreichische Vereinsmannschaftstaatsmeister 2002

Katrin Antussak, Elisabeth Meidl, Linda Nölscher, Julia Reil, Claudia Springer, Karin Winkler, Clemens Böhmer, Uwe Daxböck, Gernot Faderbauer, Harald Faderbauer, Christian Garhöfer, Rainer Haberl, Raimund Haberl, Michael Hinterleitner, Lukas Höbarth, Norbert Lambing, Martin Maier, Johannes Mayr, Matthias Schreiner, Paul Sommeregger;

Wanderfahrtenabzeichen des Österreichischen Ruderverbandes

Ernst Chowanetz zum 34. Mal

Dr. Béla Szendey zum 21. Mal

Dkfm.Dr. Lutz Zotti zum 12. Mal

Ing. Sepp Steinbichler zum 10. Mal

Ing. Fritz Altenhuber zum 4. Mal

Prof. Dr.Fritz Meznik zum 2. Mal

Dr. Irmtraud Zotti zum 2. Mal

und jeweils zum ersten Mal: Katrin Antussak, Michael Atzmüller, Jaqueline Ellmauer, Christian Garhöfer, Dr. Werner Jäschke, Stefan-Alexander Kratzer, Michaela Maderthaler, Sandra Meidl, Astrid Nölscher, Linda Nölscher, Julia Reil, Christoph Schwarzl und Viktoria Slubovsky

Präsident Huttarsch überreicht Ing. Josef Steinbichler die **goldenen Ehrennadel des 1.WRC „LIA“** für besonders lange Treue.

Ehrenpräsident Fritz Altenhuber informiert **über den Baufortschritt des Bootshausausbaues**. Die Kosten für den gesamten Ausbau des 2.Stockes (Stiege, Heizung, Trockenausbau, Elektroinstallationen, Garderobekästchen...) betragen über € 160 000. Dies

kann nur mit – derzeit nicht in Aussicht gestellten – Subventionen durchgeführt werden. Daher wird vorerst nur der Stiegenaufgang und der dadurch notwendige Umbau der Bootsdienerrwohnung verwirklicht.

Otto Mulacek berichtet von der Entstehung des Stützpunktes **„Donaukanal-City-Rudern-Wien“** bis zur Eröffnung im September 2002.

Alfred Jakob erläutert den **Finanzbericht 2002**. Es standen Einnahmen von ≈ € 105 900 Ausgaben von ≈ 131 100 gegenüber. Das Minus von ≈ € 25 200 sieht dramatischer aus, als es tatsächlich ist, da darin sowohl das Darlehen an den Stützpunkt am Donaukanal, als auch die erste Zahlung für den Hausausbau enthalten sind. Abzüglich dieser Posten ergäbe sich nur ein Abgang von € 500. Alfred Jakob weist als aus dem Vorstand scheidender Kassier auf gelungene Reformen als auch nicht erledigte Vorhaben hin und wünscht seinem Nachfolger einen guten Start. **Rechnungsprüfer** Raimund Taus bedankt sich für die rechtzeitige Übergabe der vollständigen Unterlagen und hofft, nächstes Jahr über positive Finanzverhältnisse berichten zu können. Daraufhin erfolgt die **Entlastung der Kassiere und des scheidenden Vorstandes** per Akklamation. Präsident M.Huttarsch bedankt sich bei allen, welche aus dem Vorstand ausscheiden und bei allen, die bereit sind, ehrenamtlich für die LIA zu arbeiten.

Folgende Mitglieder wurden zur **Ballotage** vorgeschlagen und ohne Einwände ballotiert:

Katrin Antussak, Dave Bacher, Alexander Braumann, DI Isolde Franz, Heinrich Gaube, Paul Glantschnig, Matthias Hofmann, Christine Lahodny, Wolfgang Lahodny, Martin Maier, Tim Maresch, Marine Mathey, Klaus Orler, Michael Pichler, Julia Reil, Jakobus Schlager, Barbara Schyr und Karin Winkler.

Auf Vorschlag der Bootsmännerversammlung vom 17. Jänner 2002 wurden einstimmig ernannt Mag. Thomas Kropik, Lukas Höbarth, Michaela Maderthaler und DI Matthias Schreiner zu **Bootsmännern** und

Katrin Antussak, Dave Bacher, Alexander Braumann, Hannes Böhm, Christian Garhöfer, Paul Glantschnig, DI Michael Goldfarb, Hedi Haberl, Magdalena Hemmerling, Astrid Nölscher, Julia Reil und Karin Winkler zu **fahrkundigen Mitgliedern**.

Wahl des neuen Vorstandes

Unter der Leitung von Ehrenpräsident F. Altenhuber wird der Wahlvorschlag per Akklamation einstimmig angenommen.

Vorstand des Ersten Wiener Ruderclubs „LIA“ - 2003

Präsident	Mag. Martin HUTTARSCH
Vizepräsident	Mag. Thomas KROPIK
Vizepräsident	Dkfm.Dr. Lutz ZOTTI
Schriftführer	Mag. Brigitte MAHLKNECHT
1. Kassier	Dip.Ing. Walter ZLABINGER
2. Kassier	Hedi HABERL
Oberbootsmann	Ing. Dieter BOYER
Fahrt Alte Donau	Michaela MADERTHANER
Fahrt Strom	Ernst CHOWANETZ
Jugendwart	Martin MAIER
Zeugwart	Wolfgang LAHODNY
Hauswart	-----
Beisitzer	Dkfm. Erich CHLADEK
Beisitzer	Lukas HÖBARTH
Beisitzer	Dkfm. Dr. Marius MAUTNER-MARKHOF
Beisitzer	Otto MULACZEK
Beisitzer	Dr. Robert STEINER
Aktivenvertreter	Johannes MAYR

Der wiedergewählte Präsident M. Huttarsch bedankt sich bei den beiden **Rechnungsprüfern** Mag. Raimund Taus und Fritz Bartos, welche sich wieder zur Verfügung stellen und per Akklamation gewählt werden.

Anschließend präsentiert D. Boyer das **ruder-sportliche Programm für die Saison 2003** (siehe Bericht). Sechs LIAnesen streben die Qualifikation zur WM bzw. U-23WM an, zwei LIAnesinnen für die JunWM. Nationale Ziele sind sowohl die Anzahl der Siege bei der ÖM im Seniorenbereich auf 4-5 zu steigern, als auch die ÖVMStM und die ÖVMM wieder zu gewinnen. Bei den Jugendlichen steht der Sieg im JunM8+ und die Verteidigung der Erfolge der Juniorinnen im Vordergrund.

Das **Budget für 2003**, welches Ausgaben von € 118 000 und Einnahmen von € 115 800 vorsieht, als auch die **Erhöhung des Mitgliedsbeitrages** gemäß dem Verbraucherpreisindex wird einstimmig beschlossen.

Die **Statuten** (Satzung, Fahr-, Geschäfts- und Hausordnung) wurden dem Vereinsgesetz aus 2002 angepasst, zeitgemäß adaptiert und neu formatiert. Diese Fassungen werden beschlossen und sind damit mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Da keine Anträge von Mitgliedern gestellt wurden, bittet M. Huttarsch alle Mitglieder, ihre E-Mail-Adressen dem Schriftführer bekannt zu geben. Es müssen neue Hausschlüssel angefertigt werden. Bitte auch diesbezügliche Bestellungen an den Schriftführer.

Vizepräsident L. Zotti bespricht kurz den Plan zur heurigen 140-Jahr-Feier. Es sollen ein großes und diverse kleine Feste veranstaltet werden.

Präsident M. Huttarsch beendet die Jahreshauptversammlung 2003 mit einem dreifachen Hipp, Hipp, Hurra und dem traditionellen LIA Spruch

„Vivat, Crescat, Floreat - LIA Forever“.

LIA Beitragsordnung 2003

Mitgliedbeiträge gem. GO § 17
beschlossen an der Jahreshauptversammlung 2003

BEITRAGSART	Ausübende Mitglieder, Stamm- mitglieder ¹⁾ €	Jugendliche Mitglieder Schüler(innen) €	Unterstützende Mitglieder €	Juristische Personen mindestens €
Aufnahmegebühr ²⁾	194,--	115,--	115,--	194,--
BEITRÄGE	³⁾ ⁴⁾			
a) Ordentlicher Monatsbeitrag bei Bezahlung durch Dauer- auftrag	34,--	21,--	21,--	—
b) Jahresbeitrag (Zahlung 1.4. – 30.6.)	382,--	225,--	225,--	382,--
c) Skontierter Jahresbeitrag (Zahlung bis 31.3.)	351,--	204,--	204,--	—
d) Erhöhter Jahresbeitrag (Zahlung ab 1.7.)	413,--	251,--	251,--	—
e) Beitrag bei Aufnahme nach dem 30.6.	194,--	115,--	115,--	—
f) Beitrag bei Aufnahme nach dem 30.9.	100,--	63,--	63,--	—
GRÜNDUNGSBEITRAG für Stammmitglieder	382,--	—	—	—

Miete des Gesellschaftsraumes für Privatzwecke gemäß Hausordnung: € 42,--

¹⁾ Ehrenmitglieder sind gem. Satzung § 6 von der Beitragszahlung befreit, werden aber nach Maßgabe ihrer finanziellen Möglichkeiten um Spenden gebeten.

²⁾ Interessenten dürfen zwei Mal probeweise kostenlos rudern. Vor der dritten Ausfahrt hat der Aufnahmebewerber eine Beitrittserklärung zu unterschreiben, worauf Aufnahmegebühr und Beitrag vorgeschrieben werden.

³⁾ Trainer sind gemäß Vorstandsbeschluss VS 94 / 8 Tz 23 vom Jahresbeitrag befreit.

⁴⁾ Gemäß GO § 17 (6) können ausübende Mitglieder in begründeten Fällen (Studierende, Präsenz- und Zivildienstler, mehrere Familienmitglieder gehören dem Club an) mit dem Vorstand Sondervereinbarungen hinsichtlich der Beitragshöhe treffen. Gemäß Vorstandsbeschluss ist eine Beitragsermäßigung für jedes Jahr unter Angabe des Grundes schriftlich neu zu beantragen. Briefadresse: An den Vorstand des Ersten Wiener Ruderclubs "LIA", An der unteren Alten Donau 49, 1220 Wien. Ausübende weibliche Mitglieder, deren Ehegatten ebenfalls ausübende Mitglieder sind, sind während aufrechter Ehe von der Verpflichtung zur alljährlichen Erneuerung des Ermäßigungsantrages ausgenommen. Untergrenze für ermäßigte Beiträge ist der Mitgliedsbeitrag für jugendliche Mitglieder.

LIA Sportprogramm 2003

Dieter Boyer

Das Sportprogramm 2003 beinhaltet alle sportlichen Ziele für diese Rudersaison und soll die grundlegenden Vorgaben, welche im Sportkonzept stehen, auf die derzeitige Situation und Möglichkeiten in der LIA ergänzen.

Die Mannschaften:

Seniorinnen	9 Frauen	(+4 zu 2002)
Senioren A-Kader	6 Mann	(+3 zu 2002)
Senioren ÖM-Kader	15 Mann	(-3 zu 2002)
Juniorinnen	8 Mädchen	(gleich 2002)
Junioren A	11 Burschen	(+7 zu 2002)
Junioren B	5 Burschen	(-6 zu 2002)
Schülerinnen	4 Mädchen	(gleich 2002)
Schüler	8 Burschen	(+3 zu 2002)
SUMME	66 Aktive	(+9 zu 2002)

Die Trainer:

Heidi Haberl	– Seniorinnen ab Mai
Christoph Hinterleitner	– Senioren
Roman Arndorfer	– Mithilfe bei Senioren
Thomas Kornhoff	– Mithilfe bei Trainingsplanung
Maria Meidl	– Juniorinnen und Mithilfe b. Seniorinnen
Clemens Höbarth	– Junioren A
Martin Maier	– Junioren B
Renate Boyer	– Schülerinnen
Mathias Schreiner	– Schüler
Tim Maresch	– Mithilfe bei Schülern und Schülerinnen

Die sportlichen Ziele:

Mit Norbert Lambing, Uwe Daxböck und Paul Sommeregger haben wir drei Ruderer, die schon WM Teilnehmer waren und auch 2003 wieder die Qualifikation schaffen sollten und dort hoffentlich einen Quotenplatz für die Olympischen Spiele erreichen.

Für Paul Klemes ist es das erste Jahr bei der LIA und sein Ziel ist nach der guten Leistung von 2002 (6. Platz bei der U23 WM im Einer) einen Platz in einer A WM Mannschaft zu errudern. Wenn das gelingt, ist eine Qualifikation für die WM sicher realistisch und auch dort einen Quotenplatz zu schaffen, müsste möglich sein. Je nach Entwicklung im A- Bereich sollte bei einer Teilnahme an der U23 WM jedoch wieder ein Finalplatz im Bereich des Möglichen liegen.

Bei Michi Hinterleitner ist eine Verbesserung unter den Senioren B in Österreich sein größtes Ziel und nach der Qualifikation 2002 für die U23 WM sollte das auch heuer wieder gelingen. Dort wäre ein

besseres Abschneiden als 2002 sehr wichtig und sicher möglich.

Dave Bacher muss im Einer beim Kleinboottest ins B- Finale fahren, um so eine Chance für eine WM Mannschaft zu bekommen.

Die sechs oben genannten Sportler sind der A-Kader und mit den anderen 15 Jung- und Alt-Ruderern bilden sie den ÖM Kader. Hier ist unser höchstes Ziel in den aussichtsreichsten Bootsgattungen die Zahl der Meistertitel auf 4-5 zu steigern und möglichst wieder der stärkste Verein in Österreich zu werden.

Bei den Frauen sollten die 3 Jungseniorinnen den Anschluss an die Seniorenklasse finden und durch konsequentes Training den Grundstein für eine internationale Zukunft legen. Mit Heidi Haberl zusammen hoffen wir auch bei den Frauen wieder einen Meisterschaftsvierer zu stellen, der um den Sieg mitfahren kann.

Frauen und Männer zusammen sollten bei den diesjährigen Vereinsmannschaftsmeisterschaften die LIA Rekordanzahl an Siegen um einen weiteren erhöhen.

Auch die Mannschaftsmeisterschaft, die sich über das gesamte Jahr verteilte, wollen wir 2003 wieder gewinnen.

Claudia Springer und Elisabeth Meidl sollten es auch heuer abermals bis zur Junioren WM schaffen und diesmal um einen Finalplatz mitrudern.

Bei den restlichen Juniorinnen gilt es zusammen mit Elisabeth und Claudia die großen Erfolge bei den Meisterschaften zu wiederholen, um möglichst viele Meistertitel zu gewinnen.

Die Junioren müssten heuer bei den Meisterschaften endlich wieder den Titel im Junioren - Achter gewinnen. Zusätzlich sollten durch die Burschen, bei Konzentration auf zwei weitere Bootsklassen, auch diese gewonnen werden und 1-2 Sportler müssten die Qualifikation für den Coupe de la Jeunesse schaffen.

Für die Schülerinnen ist unser höchstes Ziel immer noch der Aufbau einer größeren Mannschaft und wenn diese dann noch bei der Meisterschaft die 2. Plätze von 2002 erreichen könnten, wären alle Ziele in dieser Gruppe erfüllt.

Die Schüler sollten möglichst viele gute Ruderer aus ihrer Gruppe an die Juniorenklasse heranführen und mit einem starken Vierer um den Sieg bei den Meisterschaften mitfahren.

Auch heuer glaube ich, dass das eine sehr realistische Einschätzung der Ziele ist. Jedoch sind auch noch viele Punkte, welche wir uns im Sportkonzept als Ziele gesetzt haben, nicht möglich. Daher möchte ich diese Punkte nun anführen und wenn wir alle zusammen helfen, hoffe ich, dass diese Liste im nächsten Jahr etwas kleiner wird.

Offene Punkte zum Sportkonzept:

Bei den Seniorinnen ist zur Zeit keine Sportlerin mit realistischen Chancen auf eine internationalen Meisterschaften vorhanden.

Bei den Junioren B fehlen zur Zeit mind. 5 Sportler, um den nötigen Nachwuchs in dieser Gruppe sicher zu stellen.

Bei den Juniorinnen B fehlen zur Zeit mind. 4 Sportlerinnen, um den nötigen Nachwuchs in dieser Gruppe sicher zu stellen.

Bei den Schülerinnen fehlen zur Zeit mind. 2 Sportlerinnen, um den nötigen Nachwuchs in dieser Gruppe sicher zu stellen.

Bei den Trainern fehlt einer für die A Senioren und einer für eine mögliche internationale Juniorenmannschaften.

Bei den Einern brauchen wir noch ein 80kg Boot um bei den Kleinbootmeisterschaften für alle Kaderuderer der LIA ausreichend gute Boote zu haben.

Bei den Zweiern brauchen wir noch ein leichtes und ein schweres Boot, um für die Kleinbootmeisterschaften für alle Kaderruderer der LIA ausreichend gute Boote zu haben.

Bei den Schulbooten brauchen wir noch einen C-Vierer und ein bis zwei Schuleiner, um die Anfängerausbildung in allen Altersklassen zu sichern.

Finanzen kann man nie genug haben. Ich glaube, dass für Bootsanschaffungen weiterhin gute Ideen und der eine oder andere Sponsor von Nöten wäre.

Aktive für die Saison 2003:

Frauen:

Antussak Katrin, Reil Julia, Winkler Karin, Haberl Heidi, Meidl Sandra, Tulzer Gudrun, Nölscher Astrid, Lassar Laura, Albrecht Michaela;

Juniorinnen:

Meidl Elisabeth, Nölscher Linda, Springer Claudia, Slubowski Victoria, Floch Valerie, Hesse Isabella, Ellmauer Jacqueline, Huttarsch Raphaela;

Schülerinnen:

Strohmaier Yvonne, Huttarsch Marlies, Binder Jennifer, Kecskemeti Kerstin;

Männer A:

Bacher David, Daxböck Uwe, Hinterleitner Michael, Lambing Norbert, Sommeregger Paul, Klemes Paul;

Männer ÖM:

Bösch Andreas, Faderbauer Harald, Glantschnig Paul, Haberl Rainer, Höbarth Lukas, Böhm Hannes, Gaube Heinrich;

Männer ÖVM-Kader:

Böhmer Clemens, Faderbauer Gernot, Garhöfer Christian, Haberl Raimund, Mayr Johannes, Ruthner Christian, Schreiner Matthias, Braumann Alexander;

Junioren:

Fischer David, Mayer Daniel, Randall Daniel, Atzmüller Michael, Kratzer Alexander, Lahodny Stefan, Miehl Georg, Riemer Wolfgang, Schwarzl Christoph, Sokopp Manuel, Petrau Alexander, Knopf Martin, Böhm Mathias, Peter Thomas, Küffel Erwin, Psota Daniel;

Schüler:

Stichauner Michael, Kober Christian, Pacal Mathias, Chernikov Alexander, Miehl Bernhard, Puhm Oliver, Groh Patrick, Pühringer Christian;

FREUDENSPRUNG

Papier ❖ Buch ❖ Spiel

1220 Wien, Wagramer Str. 121-128

1220 Wien, DZ - Donauzentrum

LIA Wanderfahrtenprogramm 2003

Lutz Zotti

Für dieses Jahr haben wir uns wieder ein anspruchsvolles Wanderruderprogramm vorgenommen und ich hoffe auf zahlreiche Beteiligung. Bei den mehrtägigen Fahrten gibt es für die Angemeldeten später noch Detailprogramme.

Samstag 3. Mai 2003

Sternfahrt Melk 18⁰⁰ Uhr

Organisator: Lutz Zotti, da Ernst Chowanetz durch Rehab – Urlaub vielleicht verhindert ist.

Boote laden am *Freitag, 2. Mai* um 16³⁰ Uhr bei den Normannen. Wer schon am Freitag in der Wachau übernachten will, fährt gleichzeitig mit dem Bootstransport nach Schallemmersdorf, Übernachtung im Gasthaus "Drei Linden" an der Bundesstraße 3 stromabwärts der Melker Donaubrücke. ☎ + 📠 02752 / 718 93 Familie Hörlesberger.

Samstag, 3. Mai 8⁰⁰ Uhr Treffpunkt beim RV Pöchlarn, rudern 14 km stromauf bis Ybbs, zurück nach Pöchlarn, hier Mittagessen oder Kaltverpflegung, weiter 10 km stromab bis zum Floß der Ruderunion Melk. Spätestes Eintreffen 18⁰⁰ Uhr. Nach der Siegerehrung fahren wir noch mit den Booten nach Schallemmersdorf am linken Ufer, kleiner Anstreifplatz stromabwärts der Melker Donaubrücke, km 2033, durch den Auwald zu Fuß zum Gasthaus "Drei Linden".

Sonntag 4. Mai Anrudern in Dürnstein

7¹⁵ Frühstück, 8⁰⁰ Ablegen, durchrudern 24 km bis Dürnstein, Eintreffen ca. 9³⁰.

10⁰⁰ Startkommando zum Anrudern durch den ÖRV – Präsidenten beim Floß der WSW, dann Fahrt 7 km zum Steiner RC, Aufladen, am Spätnachmittag Abladen bei Normannen.

Anmeldung bis Montag, 14. April. Nachmeldung (ohne Quartiergarantie) bis 30. April.

Email Dr.Lutz.Zotti@zotti.at ,
☎ Irmtraud Zotti 01 / 879 70 11.

Samstag 17. Mai 2003

Sternfahrt Nibelungen 16⁰⁰ Uhr

Organisator: Ernst Chowanetz ☎ 01/ 212 70 98

7³⁰ Rudern von Normannen Klosterneuburg 25 km nach Tulln und 22 km zurück zu den Nibelungen in Kritzendorf. Nach der Siegerehrung 3 km zurück nach Klosterneuburg.

29. Mai bis 1. Juni 2003 (Chr. Himmelfahrt):

Fahrt auf Moldau und Wottawa

Organisator: Lutz Zotti. Boote laden: Wird noch mit Nikolaus Nemeskéri abgestimmt.

Donnerstag 29. Mai Anreise nach Klingenberg.

Freitag 30. Mai rudern von Moldautein auf der Moldau nach Klingenberg (Zvikov).

Samstag, 31. Mai rudern von Klingenberg auf der Wottawa nach Pisek und zurück.

Sonntag 1. Juni rudern von Klingenberg auf der Moldau zum Schloß Orlik, anschließend Rückfahrt nach Wien und Abladen.

Anmeldung bis Montag, 28. April.

Email Dr.Lutz.Zotti@zotti.at, Fax 01/5872940.

Samstag, 14. Juni 2003

Bootstaufe beim RC Breitenbrunn

Organisator: Nikolaus Nemeskéri in Breitenbrunn, Lutz Zotti in Wien. Wir wollen die Feierstimmung bei der Bootstaufe dieses mit uns befreundeten Ruderklubs durch Entsendung einiger Boote steigern und rudern, falls das Wetter mitmacht, von Breitenbrunn nach Neusiedl oder Rust.

Anmeldung bis Freitag, 6. Juni

Email Dr.Lutz.Zotti@zotti.at, Fax 01/5872940.

19. Juni bis 22. Juni 2003 (Fronleichnam):

Fahrt auf der Körös

Organisator: Nikolaus Nemeskéri,
Teilnehmerzahl wegen Bettenlimits: max. 12.

Die Körös ist ein noch sehr naturbelassener Seitenfluss der Theiß, kommt aus den Karpaten und mündet nördlich von Szentes in die Theiß. Unsere Ruderkameradinnen vom RC Csepel haben diese Fahrt durch ungarisches Naturschutzgebiet bereits gemacht und waren davon begeistert. Sie werden Nikolaus Nemeskéri bei der Vorbereitung unterstützen.

Anmeldung bis Montag, 14. April

Email Dr.Lutz.Zotti@zotti.at, Fax 01/5872940.

Nach Anmeldung wird eine Anzahlung von 1/3 der Quartierkosten fällig.

Am selben langen Wochenende findet am **Samstag 21. Juni die Sternfahrt Donauhört** statt. Lianesen, die an der Ungarnfahrt nicht teilnehmen können, werden gebeten, sich wegen einer Teilnahme an der Sternfahrt bei Ernst Chowanetz zu melden ☎ 01 / 212 70 98.

Samstag 5. und Sonntag 6. Juli 2003
Fahrt auf dem Ottensteiner Stausee

Organisator: Lutz Zotti.

Die beliebteste aller LIA – Wanderfahrten wird natürlich auch heuer wieder durchgeführt.

Freitag, 4. Juli 16:30 Boote laden bei den Normannen, Weiterfahrt nach Rastendorf

Samstag und Sonntag rudern, baden, Backhendl essen, heimfahren, wie immer.

Anmeldung bis Montag, 14. April
 Email Dr.Lutz.Zotti@zotti.at, Fax 01/5872940.

Sonntag 13.Juli im Pulk der TID
von Tulln in die Kuchelau

Organisator: Lutz Zotti

Die *Tour International Danubien* ist die längste Wanderfahrt der Welt und wird alljährlich von Ingolstadt nach Silistra / Bulgarien durchgeführt. Wir fahren den mehr als 200 Ruder- und Paddelkameraden von Klosterneuburg nach Tulln entgegen und begleiten sie in die Kuchelau. Dort Mulatsäg.

Anmeldung bis Samstag 12. Juli 2003 bei Irmtraud Zotti ☎ 01 / 879 70 11.

Samstag 19. Juli 2003
Masters Regatta in Gmunden

Organisator: Raimund Haberl.

Damit die LIA auch heuer wieder die Österreichische Vereinsmannschaftsmeisterschaft gewinnt, sind alle Wanderruderer aufgerufen, sich in Gmunden den Mastersbewerben zu stellen. Zeitgerechtes Training ist angebracht. Jede Teilnahme bringt Punkte!

Anmeldung bei Dieter Boyer oder per Email unter office@lia.at

Samstag 26. Juli 2003
Sternfahrt Steiner Ruderclub 16⁰⁰ Uhr

Organisator: Lutz Zotti

Durch grandiosen Einsatz der Rennmannschaft und der Stromrunderer sowie auch vieler Mitglieder, die schon jahrelang keinen Löffel mehr gehalten hatten, ist uns im Vorjahr erstmals der Sieg bei dieser Sternfahrt gelungen. Wir wollen versuchen, diesen Erfolg heuer anlässlich unseres 140-jährigen Clubjubiläums zu wiederholen. Eine genaue Ausschreibung erfolgt zeitgerecht. Wer auch noch zur Punktwertung für die "beste Vereinswanderfahrt" zur ÖVMM beitragen will, kann bei Schönwetter am Sonntag nach Klosterneuburg weiterrudern.

Wer an diesem Wochenende von Ybbs km 1959 mindestens nach Zwentendorf km 1974 fährt, hat die für das ÖRV – Wanderfahrtenabzeichen vorgeschriebene zweitägige Wanderfahrt von mindestens 80 km in der Tasche!

Mittwoch 27. August bis 3. September 2003
Rudertour in Brandenburg

Organisator: Helmut Schwappe, Bonn mit Hans-Peter Lenz, LIA Wien.

Alljährliche Kameradschaftstour LIA/Bonner RG. Für Damen keine Teilnahme möglich. Auskünfte bei Fritz Altenhuber ☎ 01/3206217.

Am Samstag dazwischen, dem 30. August, findet die Sternfahrt Pirat statt. Interessenten mögen sich zeitgerecht mit Stromfahrgang Ernst Chowanetz, ☎ 01 / 212 70 98 abstimmen.

Nationalfeiertag Sonntag, 26. Oktober 2003
Abrudern beim RV Normannen.

Organisator: Ernst Chowanetz. Programm folgt.

Im Falle von Engpässen bei Bootsplätzen bzw. Hotelbetten gilt die Reihenfolge der Anmeldung. Bei versäumter Anmeldefrist kümmert sich der Nachmeldende um sein Quartier selbst. Angemeldete, die sich später abmelden, tragen allfällige Stornokosten selbst.

Um rege Teilnahme bittet Euer für Wanderfahrten zuständiger Vizepräsident

Lutz Zotti

Checkliste für eine Ruderwanderfahrt

Wasserdichter Bootsack, Windjacke, Regenschutz, Sonnenhut, Sonnenbrille, Sonnencreme, Insektenschutzcreme, Hirschtalg, Proviant(dose), Getränke: 2 Liter pro Tag, Wasserkarte, Kamera, Schöpfgerät, Schwamm, Sitzpolster, Badehose, Seife, Handtuch, Toilettepapier, Bordkasse.

Bootskleidung: Ruderhose, LIA - Leiberl, Rudersocken, Ruderschuhe (Klettverschluss), Trainingsanzug, zweite Rudergarnitur wie oben, wasserdichte Armbanduhr.

Bootswerkzeug: Ringmaulschlüssel SW 10 (Auslegermutter), Muttern, Beilagen, Kombizange, Schraubendreher, Taschenmesser, Gewebeband 38 mm breit zum Bootkleben, Hansaplast, Bootsleine, Reservedolle.

14. Int. Österr. Ruder-Indoormeisterschaften Seekirchen/Wallersee, 8.3.2003

Raimund Haberl

Die heurigen Indoormeisterschaften wurden vom Ruderverein Möve Salzburg in Seekirchen am Wallersee veranstaltet. Die Teilnehmerzahl der LIA war heuer natürlich deutlich geringer als im vorigen Jahr, als wir selber Veranstalter waren.

Folgende Rennen fanden mit LIA-Beteiligung statt:

Juniorinnen B: **Jaqueline Ellmayer** zeigte sich weiter verbessert und siegte mit mehr als 8 Sek Vorsprung. Gut auch **Raphaella Huttarsch** bei ihren ersten Ergometermeisterschaften.

1.Ellmayer 7:39,8 2.Lemmerer Th. (DOW) 7:48,2
3.Huttarsch 7:49,6

Junioren B: Martin Knopf war unser einziger Starter, er konnte nicht in die Entscheidung eingreifen und blieb mit 6:56,8 weit hinter der Spitze. Sieger wurde Garn B. (PIR) in 6:31,2.

Juniorinnen A: Hier dominierte die LIA dank **Claudia Springer** (Siegerin in 7:22,1) und Elisabeth Meidl (Zweite in 7:26,1) klar. Eine tolle Leistung.

Junioren A Lgw: Hinter A.Hahn (NOR), der seinen Vorjahrssieg (gleichauf mit H.Böhm) wiederholen konnte (6:49,5), belegte Alexander Kratzer in 6:50,5 den ausgezeichneten 2.Platz.

Junioren A: Hier siegte der leider ganz kurzfristig zu den Normannen gewechselte S.Hinterecker in 6:23,1 und bescherte unseren Konkurrenten aus NÖ einen völlig unerwarteten und unverdienten Erfolg. Daniel Randall wurde 9. in 6:37,0, David Fischer 15. in 6:44,8, Christoph Schwarzl 19. in 6:56,5 und Alexander Petrau 22. und letzter in 7:37,5 in seinem ersten Rennen überhaupt.

Männer Lgw: Nur Uwe Daxböck vertrat die LIA in diesem Bewerb. Leider konnte er sich

nicht, wie gewohnt, in Szene setzen und belegte in für ihn eher mäßigen 6:30,2 nur den 8.Platz (Sieger Ch.Engl, 6:19,7).

Männer: Dave Bacher und Paul Klemes gingen für die LIA in die Konkurrenz. Hinter Sieger R.Kreibich (5:59,7), R.Hartl (6:02,1) und Ch.Riess (6:09,7) belegten unsere LIAnesen die Ränge 4 (Bacher, 6:12,2) und 5 (Klemes, 6:16,4).

Frauen: Siegerin M.Mayr (GMU, 7:17,2) vor P.Seyer (DOL, 7:24,7) und unserer Julia Reil (7:27,3). Eine saubere Leistung von Julia. Insgesamt waren nur 5 Frauen am Start.

Altersklasse Männer B: **Heini Gaube** landete einen deutlichen Sieg in 6:23,0 mit mehr als 12 Sek Vorsprung.

Mixed Faun-Männer-Team: Einen weiteren überlegenen Erfolg errangen **C.Springer, J.Reil, P.Klemes und D.Bacher** in 3:20,1 vor ARG und DOW.

Junioren-Team: 4. Platz für unsere Mannschaft mit A.Kratzer, Ch.Schwarzl, M.Knopf und A.Petrau (3:25,1) hinter NOR1 (3:09,4), NOR2 (3:18,4) und Ottensheim (3:21,3).

Männer-Team: **D.Bacher, U.Daxböck, H.Gaube und P.Klemes** (3:04,9) siegten mit etwa 10 Sek überlegen vor DOW.

Mit 5 Siegen konnten wir die Heimreise antreten, keine schlechte Ausbeute, wenn man bedenkt, dass diesmal nur ein einziger Master am Start war, und auch einige Spitzenruderer fehlten, wie Norbert Lambing (Schulterverletzung) und Michael Hinterleitner. Darüber hinaus war unser bester Junior kurz vorher zu den Normannen gewechselt und hat prompt den Junioren A Bewerb gewonnen.



Jaqueline und Raphaella



Claudia und Elisabeth



Das LIA – Männer - Team

Rudertag 2003

Kurzfassung von Brigitte Mahlknecht

Im historischem Ambiente des Schlosshotels Dürnstein fand am 22.3.2003 der Ordentliche Rudertag 2003 statt. Fast alle Rudervereine waren vertreten.

Nach den Begrüßungsansprachen eröffnet ÖRV-Präsident Pointner den Rudertag und berichtet u.a. über ein gekürztes Budget für 2003. Die Fa. Ströck konnte als Hauptsponsor gewonnen werden. Ein weiterer kleiner Bootsanhänger wurde angekauft und das ÖÖC stellt einen Mercedes-Bus zur Verfügung. Der ÖRV hat ein neues Logo und die Statuten wurden neu formuliert.

Präsident Pointner bedankt sich bei allen Mitarbeitern und hebt hervor, dass Heinz Ruth als Schiedsrichter für die Olympischen Spiele 2004 in Athen nominiert wurde.

Nach dem Totengedenken überreicht er die goldene Ehrennadel des ÖRV für besonders lange Treue u.a. an die LIAnesen Dr. Fritz Metznik und Ing. Josef Steinbichler (entschuldigt). Bertl Pangratz wird Ehrenmitglied.

Sportwart Gotsmy informiert im Spitzensportbericht über alle international erreichten Platzierungen und hebt hervor, dass die „schweren“ Männer im Kernbereich zur Weltklasse zählen, es bei den „Leichtgewichten“ jedoch zu Problemen vor allem im Punkt optimale Körpergröße – vorgeschriebenes Gewichtslimit kommt. Die Frauen waren 2002 kaum präsent. Erwiesen ist, dass nur jahrelanger, kontinuierlicher Trainingsaufbau zu den gewünschten Erfolgen führen kann.

Die Ziele für 2003 sind u.a. im SM-Bereich 2 Quotenplätze für Athen 2004 zu errudern. Sportwart Gotsmy betont, dass eine Bündelung der Kräfte (nur eine Ruderschule, Einhaltung des Rahmentrainingsplanes, verbindliche Führung eines Trainingstagebuches,...) die einzige Chance für den Rudersport ist. Ansonsten gibt es Rudern als Leistungssport in Österreich nicht mehr lange, was „uns weh tut, aber sonst kaum jemanden kratzt“.

Zur Verbesserung der Wettkampfsituation für unsere Topruderer und Steigerung der Attraktivität von Ruderregatten wird 2003 der „AustrowCup“ ins Leben gerufen. Dieser aus den Regatten Wien – Klagenfurt – Ottensheim bestehende Cup sieht am Samstag zwei Einzelzeitfahren in den Olympischen Bootsklassen M+W, JM + JW sowie im LW1x, LM1x und LM2- vor. Die Ergebnisse des Einzelzeitfahrens werden in ein prozentuelles Verhältnis zu den offiziellen WM-Zeiten des Vorjahres gesetzt und am Sonntag starten die Besten

in den so errechneten Zeitabständen „normale Rennen“. Als Rahmenprogramm werden Schüler-Innen- und Masters-Rennen ausgeschrieben. Die besten 40 des AustrowCups erhalten Preisgelder.

Breitensportwart Kratzer betont, dass der Breitensport die finanzielle Basis für den Spitzensport sei. Er erklärt u.a. die ÖVMM – Wertung, den neu eingeführten „Breitensport-Award“ und bedankt sich (wie seine Vorredner auch) bei allen Vereinsfunktionären.

Kassier Rutka erläutert im Finanzbericht, dass der ÖRV dzt. von 90% Fremdeinnahmen lebt. Nach Entlastung des VA und Kassiers hebt er hervor, dass im Budget 2003 geringere Fremdeinnahmen geplant sind. Alle Anträge über Landestrainersubventionen, Reisekostenzuschüsse und der vom Hochwasser betroffenen Vereine werden – in teils modifizierter Form - angenommen.

Erfreulicherweise wird die Austragung der Indoor 2004 der LIA übertragen.

Es folgt eine lange Diskussion über die (geringfügige) Änderung von Satzung und RWB. Dabei können einige „wichtiger Debattierer“ ihre offensichtlichen „Vereinsscheuklappen“ nicht ablegen. Anträge (z.B. Normannen Klosterneuburg, dass Masters nur 2x pro Tag starten dürfen), wurden wieder zurückgezogen, andere in veränderter Form angenommen. Welche Regelungen jetzt wirklich gelten, wird im nächsten Ruderreport bekannt gegeben.

Unter „Allfälliges“ bittet die Ruderunion Melk um zahlreiche Teilnahme an ihrer Sternfahrt, da ein Sponsor gewonnen wurde, der € 5 pro Ruderer für den Wiederaufbau des Vereinsgebäudes spendet. Weiters nimmt auf Antrag auch Helmar Hasenöhrl die Ehrenmitgliedschaft an.

Der Rudertag 2003 wird mit einem dreifachen „Hipp-Hurra“ beendet.



Ausschreibung ÖVMM 2003

(Österreichische Vereinsmannschaftsmeisterschaft)

Der Vereinswettbewerb des ÖRV läuft über das ganze Jahr.

Durchführung und Wertung:

Die Wertung der einbezogenen Veranstaltungen entsprechen den strukturellen Gruppen der Rudervereine. In jeder einbezogenen Veranstaltung werden insgesamt 100 Punkte vergeben. Dazu wird die Vereinswertung der Regatta oder das Gesamtergebnis auf Prozentpunkte der Vereine des ÖRV umgerechnet.

Formel: Prozentpunkte = 100 x Punkte des Vereins : Gesamtpunkte der Vereine des ÖRV.

Veranstaltung / Bewerb	Gruppe	Wertung
Indoor - Meisterschaft Seekirchen 8. März 2003	Alle Gruppen	Mannschaftswertung
Cup Kleinboottest / Wien 26./27. April 2003	Frauen-B / Männer-B Frauen/Männer+LGW	Gesamtwertung der österreichischen Boote
Cup Klagenfurt 17./18. Mai 2003	Schülerinnen Schüler	Schülerwertung
Bundesschulencup Landesentscheide oder Finale	Schulrudern-Anfänger	Punkte für alle Vereine pro betreute Mannschaft
Int. RR Ottensheim 7./8. Juni 2003	Junioren A+B	Gruppenwertung Junioren
Donaubund Sprintregatta 22. Juni 2003	Alle Teilnehmer	Mannschaftswertung
Traunsee-RR Gmunden 19. Juli 2003	Masters	Gruppenwertung Masters
ÖVMSTM 4./5. Oktober 2003	Alle Teilnehmer	Vereinswertung
Beste organisierte Wanderfahrt des Vereins	Alle Teilnehmer	Wanderruder-Wertung Gesamt geruderte km
Fahrtenabzeichen und Äquatormedaillen	Alle Teilnehmer	Zahl der Fahrtenabzeichen 2002 + 2x Zahl Äquatormed. 2003
Jugendcup des ÖRV Bewerb 2003	JW A4x, JM 8+	Pro Boot: JM8+ 8 Punkte JW4x- 4 Punkte

Sieger:

Der Verein, der die höchste Gesamt-Punktezahl erreicht hat, erhält den "*Ing. Herbert MÜLLER - ELBLEIN Wanderpokal*".

Die Siegerehrung findet zum Abschluss der ÖVMSTM am 5. Oktober 2003 in Wien statt.

Preise:

- 1. Platz ein Ruderergometer
- 2. Platz ein Paar Riemen
- 3. Platz ein Paar Skulls
- 4. Platz eine Cox-Box
- 5. Platz ein Stroke-Coach
- 6. Platz ein Warengutschein

Allgemeine Bestimmungen der ÖVMM (AB)

- 1. Startberechtigung:** In die Wertung einbezogen werden die Teilnahme oder der Rang (Leistung) aller dem ÖRV gemeldeten Vereinsmitglieder nach § 12 Abs. 1 a) der Satzung. RWB § 10 (2) kommt nicht zur Anwendung.
- 2. Meldungen:** Für Vereinswanderfahrt und die Äquatormedaillen sind Meldungen der Vereine erforderlich, die bis zum Meldeschluss der ÖVMSTM, das ist bis zum 24. September 2003, im ÖRV-Büro einlangen müssen.
- 3. Indoor-Meisterschaft und des Kleinboottests:**
 - a) Jeder Teilnehmer, der sein Rennen zu Ende fährt, erwirbt einen Startpunkt.
 - b) Zusätzlich werden Leistungspunkte für die vorderen Plätze vergeben, die sich nach der Anzahl der Teilnehmer in einer Kategorie richten.

	>12 TN	8-11 TN	5-7 TN	4 TN	3 TN	2 TN
1. Platz	6	5	4	3	2	1
2. Platz	5	4	3	2	1	
3. Platz	4	3	2	1		
4. Platz	3	2	1			
5. Platz	2	1				
Finale A	1					

4. Gruppenwertungen:

In die Wertungen der Kategorien: Schüler, Junioren und Masters werden alle Rennen der jeweiligen Veranstaltung einbezogen. Wenn die Regatta mit Aufstiegsmodus ausgeschrieben ist, dann zählen die Finale A, B, C - Rennen wie einzelne verlorene Läufe (Abteilungen). Ein Sieger erhält pro Bootplatz so viele Punkte wie Boote am Start seines Laufes waren. Jedes Boot, das ins Ziel kommt, erhält pro Bootplatz einen Punkt weniger. Steuerleute zählen nicht. Die Punktwertung dient auch zu Errechnung der Vereinswertung bei der Sprintregatta.

5. Bei **Renngemeinschaften** werden die erzielten Punkte auf die Vereine aufgeteilt.

6. ÖVMStM

Die in der Wertung der ÖVMStM erzielten Punkte der 2. oder 3. Mannschaft eines Vereines zählen für die ÖVMM-Wertung mit.

7. Wanderfahrten

Für die Wertung der organisierten Wanderfahrten gelten die Bedingungen des Fahrtenabzeichens.

7.1 Zwei- oder mehrtägige Wanderfahrten über mindestens 80 km (Einschränkung für Jugendliche: Tageshöchstleistung a) stilles Wasser: 50 km; b) nur stromauf: 35 km; stromab keine Beschränkung) *oder*

7.2 Zwei eintägige Wanderfahrten auf verschiedenen Gewässern mit einer Tagesleistung von mindestens 35 km.

9. Fahrtenabzeichen

Da Fahrtenabzeichen jeweils für das komplette Kalenderjahr vergeben werden, zählen in dieser Wertung die Fahrtenabzeichen 2002.

10. Äquatormedaillen

Bei den doppelten Punkten für die Äquatormedaillen 2003 zählen sowohl die von den Vereinen gemeldeten Ruderer, die die Bedingung (40.000 km) bis zum Meldeschluss 24.9.2003 erfüllt haben.

11. Jugencup

Da im Jugencup die Betreuer im Mittelpunkt stehen, die Vereine insgesamt aber wesentliche Anstrengungen unternehmen müssen, wird der Jugencup 2003 einbezogen.

Fahrtenabzeichen Bedingungen zum Erwerb

Geruderte und gesteuerte Jahreskilometer:

A – Jugend:	Schüler (m+w) bis 14 Jahre	500 km
	Junioren bis 18 Jahre	1 000 km
	Juniorinnen bis 18 Jahre	800 km
B - Männer:	bis 30 Jahre	1 200 km
	31 – 60 Jahre	1 000 km
	61 – 70 Jahre	800 km
	ab 71 Jahren	600 km
C – Frauen:	bis 30 Jahre	1 000 km
	31 – 60 Jahre	800 km
	ab 61 Jahren	600 km

Wanderfahrt und sonstige Bedingungen:

siehe oben Pkt. 7

Alle geruderten und gesteuerten Kilometer werden zur Gänze angerechnet, gleichgültig, ob stromauf, stromab oder im stehenden Wasser.

Es zählen nur Fahrten in Sportrunderbooten.

Das Abzeichen kann in drei Klassen erworben werden: a) normale Ausführung, b) mit Silberkranz

nach fünf Erwerbungen, c) mit Goldkranz nach zehn Erwerbungen.

Versehrte (amputiert oder erblindet) müssen nur 75% der in der Tabelle angeführten Jahreskilometer rudern oder steuern.

Die Fahrtenhefte sind in allen Spalten leserlich auszufüllen. Nach der Eintragung sind vom Vereinsvorstand der Vermerk „Die Richtigkeit wird bestätigt“, die Vereinsstempiglie und satzungsgemäße Unterschriften anzubringen.

Das Fahrtenzeichen kann auch durch den jeweiligen Vereinsvorstand gesammelt beantragt werden (ohne Fahrtenheft), mit der „Bestätigung der Richtigkeit“, Vereinsstempiglie und satzungsgemäße Unterschriften.

Die Einreichung des Fahrtenabzeichens an der ÖRV kann sofort nach Erfüllung der Bedingungen erfolgen. Letzter Termin: 31. Jänner.

„Gewichtmachen“ – ein Spiel mit dem Feuer

(Rudersport 6/2003, gekürzt von R.Haberl)

Regelmäßig ist die Frage der kurzfristigen Gewichtsreduktion vor Wettkämpfen im Hinblick auf die Gefährlichkeit und mögliche Einbußen der Leistungsfähigkeit Gegenstand der Diskussionen. In der Fachpublikation „Deutsche Zeitschrift für Sportmedizin“ wurde dazu in der Rubrik „Standards in der Sportmedizin“ von Prof.Dr. Urhausen (Verbandsarzt des DRV) und Prof.Dr.Braumann ein Übersichtsartikel veröffentlicht, der den Sachverhalt umfassend beleuchtet.

Da ein kurzfristiger Effekt nur durch massive Flüssigkeitsverluste erreicht werden kann, werden diese durch Aktivitäten mit unangemessener Bekleidung oder gar des Einsatzes von Medikamenten (Doping) provoziert. Diese Verluste sind nicht ungefährlich und können zu Gesundheitsstörungen wie Blutdruckabfall und verminderter Durchblutung der Muskulatur sowie wichtiger Organe führen.

Eine kurzfristige Gewichtsreduktion von mehr als 3% des Körpergewichts in 3 bis 5 Tagen führt zu erheblichen Beeinträchtigungen der Leistungsfähigkeit, selbst wenn kurz nach dem Wiegen versucht wird, die Defizite durch Aufnahme von Flüssigkeit auszugleichen. Speziell bei Leichtgewichtsrudern konnte belegt werden, dass eine kurzfristige Gewichtsreduktion trotz Wiederauffüllens des Körpers nach dem Verwiegen zu einem Leistungsabfall von 5% in der Belastung führt.

Die Autoren geben ausdrücklich u.a. folgende Empfehlungen:

- ☞ Aufklärung der Aktiven und Verantwortlichen
- ☞ Frühzeitig eine Zielsetzung für das Wettkampfgewicht festlegen
- ☞ Körpergewichtsveränderungen von maximal 3% innerhalb von 3 – 5 Tagen sind akzeptabel.

(Quelle: Braumann/Urhausen, Deutsche Zeitschrift für Sportmedizin, WWF Verlag, 09/2002, Internet: www.dgsp.de)

LIA – Intern

Termine:

1.Mai 2003 ab 9.00 Uhr – Frühjahrsputz!!! Bitte um zahlreiche Mithilfe!

Es ist in Planung, anlässlich der 140-Jahr-Feier, eine Dampfschiffahrt zu organisieren. Näheres wird spätestens im nächsten LIA-Boten bekannt gegeben. Bitte den Termin **27.September 2003** für unsere Feier freizuhalten.

Hausschlüssel:

Diese sind ab sofort bei Wolfgang Lahodny zu erwerben. Zur Erinnerung: Jugendliche erhalten **keinen** Hausschlüssel. Die **Weitergabe** des Hausschlüssels ist nicht erlaubt.

E-Mail-Verteiler:

Herzlichen Dank an alle, welche uns ihre E-Mail-Adresse bekannt gegeben haben. Wir haben uns sehr über das überaus positive Echo der 1.LIA-Info-2003 vom März gefreut. Bitte um Bekanntgabe von Veranstaltungsterminen usw., damit wir diesen Verteiler für alle interessant gestalten können.

... und jene, welche die 1. LIA-Info nicht per E-Mail erhalten haben bitten wir, uns darüber unter office@lia.at zu informieren.

B.Mahlknecht und M.Huttarsch

LIA Kilometerliste 2002

Frauen:

1 Nölscher Astrid	1.366 km
2 Meidl Sandra	1.272 km
3 Maderthaler Michaela	847 km
4 Zotti Irmtraud	814 km
5 Hemmerling Magdalena	548 km
6 Langer-Goldfarb Heidi	535 km
7 Endl Katja	508 km
8 Mathey Marine	455 km
9 Haberl Heidi	440 km
10 Franz Isolde	320 km
11 Strasser Marie	318 km
12 Kornhoff Vera	302 km
13 Haberl Hedi	262 km
14 Pandi Aniko	250 km
15 Albrecht Michaela	185 km
16 Schyr Barbara	128 km
17 Sandhäugl Viktoria	108 km
18 Sandhäugl Andrea	69 km
19 Kratzer Eva-Maria	66 km
20 Sandhäugl Stefanie	56 km
21 Meidl Maria	43 km
22 Boyer Renate	39 km
23 Schröck Julia	28 km
24 Haberl Veronika	16 km
25 Maresch Lisa	10 km

Junioren:

1 Meidl Elisabeth	3.624 km
2 Springer Claudia	3.098 km
3 Reil Julia	2.300 km
4 Winkler Karin	2.169 km
5 Antussak Katrin	2.154 km
6 Nölscher Linda	1.954 km
7 Slubowski Victoria	1.650 km
8 Floch Valerie	1.075 km
9 Lassar Laura	629 km
10 Huttarsch Raphaela	239 km
11 Hesse Isabella	16 km

Schülerinnen:

1 Ellmauer Jacqueline	1.415 km
2 Strohmaier Yvonne	781 km
3 Binder Jennifer	388 km
4 Pfersche Nicole	306 km
5 Atzmüller Julia	241 km
6 Huttarsch Marlies	122 km

Männer Allgemein:

1 Sommeregger Paul	3.320 km
2 Daxböck Uwe	2.997 km
3 Hinterleitner Michael	2.207 km
4 Haberl Dr. Raimund	2.002 km
5 Bacher David	1.867 km
6 Faderbauer Harald	1.686 km
7 Garhöfer Christian	1.613 km
8 Bösch Andreas	1.257 km
9 Haberl Rainer	1.045 km
10 Lambing Norbert	711 km
11 Mayr Johannes	662 km
12 Höbarth Lukas	558 km
13 Schreiner Matthias	343 km
14 Glantschnig Paul	316 km
15 Böhmer Clemens	228 km
16 Faderbauer Gernot	168 km

Junioren:

1 Hinterecker Simon	2.681 km
2 Atzmüller Michael	2.140 km
3 Schwarzl Christoph	2.088 km
4 Kratzer Alexander	2.016 km
5 Riemer Wolfgang	1.880 km
6 Knopf Martin	1.698 km
7 Böhm Hannes	1.678 km
8 Lahodny Stefan	1.628 km
9 Böhm Mathias	1.520 km
10 Fischer David	1.087 km
11 Peter Thomas	1.087 km
12 Braumann Alexander	567 km
13 Miehl Georg	108 km
14 Sokopp Manuel	98 km
15 Mayer Daniel	18 km
16 Petrau Alexander	14 km

Schüler:

1 Stichauner Michael	891 km
2 Pacal Matthias	727 km
3 Kober Christian	615 km
4 Küffel Erwin	611 km
5 Chernikov Alexander	198 km

Männer Breitensport:

1 Szendey Bela	1.942 km
2 Steinbichler Josef	1.335 km
3 Altenhuber Fritz	1.231 km
4 Goldfarb Michael	1.022 km
5 Zotti Lutz	1.010 km
6 Chowanetz Ernst	979 km
7 Jäschke Werner	877 km
8 Meznik Fritz	865 km
9 Hajek Otto	696 km
10 Preiss Peter	606 km
11 Ruthner Martin	581 km
12 Sandhäugl Wolfgang	534 km
13 Mulaczek Otto	482 km
14 Czerny Wolfgang	449 km
15 Böhm Robert	377 km
16 Nemeskeri Nikolaus	306 km
17 Nitsche Franz	285 km
18 Palmberger Kurt	256 km
19 Ehrenberger Stefan	238 km
20 Lenz Dr. Hans-Peter	208 km
21 Ruthner Michael	198 km
22 Ruthner Christian	194 km
23 Berchtold Christian	189 km
24 Hinterleitner Christoph	176 km
25 Todev Tode	172 km
26 Faderbauer Günter	163 km
27 Asimus Peter	137 km
28 Maresch Tim	126 km
29 Krenn Peter	120 km
30 Kuttelwascher Helmut	119 km
31 Seitner Manfred	118 km
32 Boyer Dieter	115 km
33 Meidl Roland	112 km
34 Losert Dieter	110 km
35 Hofmann Matthias	98 km
36 Kropik Thomas	94 km
37 Höbarth Clemens	92 km
38 Pichler Michael	76 km
39 Schlager Jakobus	74 km
40 Bartholovitsch Horst	55 km
41 Kalliany Rainer	55 km
42 Zlabinger Walter	55 km
43 Ruf Eduard	54 km
44 König Heinz	52 km
45 Hesse Herbert	52 km
46 Kornhoff Thomas	40 km
47 Winniger Alexander	17 km
48 Loh Günter	16 km
49 Gaube Heinrich	9 km
50 Chladek Erich	8 km

Männer Allgemein	20 980 km
Junioren	20 308 km
Junioren	18 908 km
Männer Breitensport	17 175 km
Schülerinnen	3 253 km
Schüler	3 042 km
Gäste	5 212 km

Summe	97 863 km
--------------	------------------

Termine 2003

Stand: 24.2.2003

<u>JÄNNER</u>	11.	ÖRV Ergometertraining mit Nationaltrainer Martin Kessler
<u>MÄRZ</u>	8.	14. Österr. Indoormeisterschaft, Salzburger RK „Möve“ in Seekirchen
	22.	Rudertag (9.00 Uhr Schlosshotel Dürnstein)
	29.	Head of the River Race
	30.	Korneuburger Frühjahrswaldlauf
<u>APRIL</u>	6.	2. Kuchelauer Kleinboottest 2003
	11.-13.	ÖRV Techniktraining Modul II mit Nationaltrainer Martin Kessler
	12.	Passau Inn-River-Race
	26./27.	Cup Kleinboottest Wien (zugleich Wiener Frühjahrsregatta)
<u>MAI</u>	1.	Normannenregatta
	3.	Sternfahrt Melk
	4.	Anrudern des ÖRV in Dürnstein / Wachau (WSW Wachau)
	10.	5. Argonauten Langstreckenregatta
	17.	Sternfahrt RV Nibelungen
	17./18.	92. Int. Hügelregatta Essen
	17./18.	Cup Klagenfurt / Int. -RR Klagenfurt
	23./24.	Int. Junioren RR Brunn / CZE
	25.	Vogalonga
	29.	24. Salzburger Sprintregatta - Ursteinstausee Hallein
	29.5.-	Welt Cup Mailand / ITA
	31.	Donauwelle - Regatta aller Arten muskelbetriebener Boote
	31.5./1.	10. Kuchelauer Ruderregatta
<u>JUNI</u>	7./8.	DRV Masters Ratzeburg
	7./8.	Junior/U23 Rowing Eurocup 2003 - Int. RR Linz/Ottensheim
	13.-15.	Int. RR Bled
	13.	Bundesschulbewerb Rudern - Landesfinale Wien
	20.-22.	Welt Cup München / GER
	21.	Sternfahrt Donauhört
	22.	Donaubund Sprintregatta
	27.	Bundesfinale Schulrudern - OÖLRV
	27.-29.	German Masters Duisburg
<u>JULI</u>	2.-6.	Henley Royal Regatta
	4.	Einzelzeitfahren Wien (Qualifikation)
	11. -	Welt Cup Luzern / SUI
	19.	32. Traunsee - Jugendregatta / 14. Traunsee-Masters-Meeting
	24.-27.	Nations Cup - Belgrad / YUG
	26.	Sternfahrt Steiner RC
<u>AUGUST</u>	2./3.	Coupe de la Jeunesse - Hazewinkel / BEL
	5. - 9.	World Junior Rowing Championships - Schinias / GRE
	9./10.	Cup Ottensheim des OÖ LRV
	17.	14. Völkermarkter Ruderregatta - Int. Begegnung
	24. -	World Rowing Championships - Mailand / ITA
	30.	Sternfahrt Pirat
	30.	Goldene Rose von Tulln
	31	RV STAW-Sprint-Regatta - 2. Gondel Regatta
	30.-7.9.	FISA Wanderfahrt England
<u>SEPTEMBER</u>	4. - 7.	FISA Masters World Championships Vichy / FRA
	6./7	Landesmeisterschaften Wien und Niederösterreich (ev. Verschiebung auf 11./12.10.?)
	7.	OÖ Landesmeisterschaften
	13./14.	Int. Villacher Ruder Regatta
	20./21.	Österr. Staatsmeisterschaften (ÖM, ÖJM, ÖSchM)
	27.	Blaues Band vom Wörthersee
	27./28.	3. Kuchelauer Power Skulling
	28.	5-Seen Regatta (Seewalchen)
<u>OKTOBER</u>	4./5.	ÖVMSTM
	11.	Gerstl Cup
	18.	4. Marathon - Skiff Regatta um die Rose vom Wörthersee
	25.	Elbe Pokal - Langstrecke Dresden